



<https://biz.li/3w1r>

HANNOVERSCHE WERKSTÄTTEN IN RETHEN ERHALTEN BESONDERE AUSZEICHNUNG

Veröffentlicht am 12.02.2019 um 12:50 von Redaktion LeineBlitz

Die Hannoverschen Werkstätten in Rethen hatten gestern Besuch vom Kreisverband des Sozialverbandes. Der Vorsitzende Jürgen Mroz aus Rethen hatte eine besondere Auszeichnung im Gepäck: **Ein gutes Beispiel - überlegt geplant - an alle gedacht?..** Im Stadtgebiet Laatzen ist es nach dem Stadthaus erst die zweite Einrichtung, die diese Auszeichnung erhalten hat. Als nächstes ist das aquaLaatzium an der Reihe. Die Plakette erhalten die Einrichtungen für Anstrengungen, die Barrieren abbauen und die Menschen auf diese Weise zusammenbringen. "Die Betriebsstätte der Hannoverschen Werkstätten setzt Maßstäbe. Hier wurde überlegt geplant, bei der Konzeption kontinuierlich an Behindert und ältere Menschen gedacht, die das Gebäude selbständig betreten und nutzen können", sagte Mroz. "Es ist toll, dass wir diese Auszeichnung erhalten haben, wir sind sehr stolz darauf", sagte die Einrichtungsleiterin Christine Herbrig.



Der SoVD-Kreisvorsitzende Jürgen Mroz überreicht die Urkunde an Franziska Klatt (von links) und Christine Herbrig von den Hannoverschen Werkstätten.